

SAUMARKT KLUB - Veranstaltung zum Gedenkjahr 2018 Do. 19. April 2018, 20.15 Uhr, Theater am Saumarkt, Feldkuch "Gedenkjahr 2018"

Die Flucht der Dichter und Denker – Wie Europas Künstler und Wissenschaftler den Nazis entkamen.

Herbert Lackner, Vortrag und Gespräch (Buchvorstellung)

Moderation: Burkhard Wüstner, Historiker

Deutschlands und Österreichs Wissenschaftler, Künstler und Intellektuelle entkamen den Nationalsozialisten auf oft abenteuerlichen Wegen. Eine Flüchtlingsgeschichte mit vielen Parallelen zu heute – die Betroffenen kommen allerdings nicht aus Syrien und Afghanistan. Sie waren Nobelpreisträger, Universitätslehrer, Künstler, Filmemacher, weltberühmte Schriftsteller und gefeierte Dirigenten, Juden und Christen, Politiker und Zeitungsredakteure, die ein gemeinsames Schicksal einte: Die Nationalsozialisten wollten sie ermorden. Unter den Flüchtlingen: Sigmund Freud, Stefan Zweig, Joseph Roth, Bert Brecht, Thomas Mann, Heinrich Heine, Golo Mann und Erika Mann, Franz Werfel und seine Frau Alma Mahler-Werfel. Hannah Arendt, Alfred Polgar, Hermann Leopoldi, Ödön von Horváth, Anna Seghers, Robert Stolz, Friedrich Torberg, Karl Farkas, Billy Wilder, Max Ophüls, Max Ernst, u.v.m.

Herbert Lackner, geboren in Wien, studierte Politikwissenschaft und Publizistik, war stellvertretender Chefredakteur der „Arbeiter Zeitung“ und danach 23 Jahre lang Chefredakteur des Nachrichtenmagazins „profil“. Er ist Autor zahlreicher zeithistorischer Beiträge in „profil“ und „Die Zeit“.



Varian Fry (r.) mit Fluchthelfern, Marseille